

# ÖFFENTLICHE ABGABENMAHNUNG (§ 19 HESSVwVG)

Am 15. Februar 2022 waren die nachstehenden Steuern und Abgaben für das I. Quartal 2022 (Januar bis März) fällig:

- Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Müllabfuhrgebühren)
- Wasser-, Kanal- und Grundgebühren, Niederschlagswasser  
**lt. gesondertem Bescheid**
- Hundesteuer
- Gewerbesteuer
- Zweitwohnungssteuer

**zzgl.**

- **Bankgebühren zwischen 0,22 € und 4,26 € wegen nicht eingelöster Abbuchung im SEPA-Lastschriftverfahren**
- **Auslagen, Mahngebühren und Säumniszuschläge aus vorangegangenen Quartalen**

**Hinweis: Die Bescheide für Grundsteuer, Müllabfuhrgebühren, Hundesteuer etc. aus dem Jahr 2015 oder die letzten Änderungsbescheide sind weiterhin gültig (Mehrjahresbescheide). Lediglich in der Verbrauchsabrechnung (Wasser, Kanal etc.) ergingen neue Bescheide.**

Soweit diese Abgaben noch nicht entrichtet sind und SEPA-Lastschrift nicht vereinbart ist, werden die Zahlungspflichtigen gebeten, innerhalb einer Woche Zahlung zu leisten.

**Aufgrund der aktuellen Situation zur Eindämmung des Virus „Covid-19“ sind Einzahlungen im Bürgerbüro nur mit Termin unter der Tel.: 06654 17-30 möglich. Da auch die Banken in Gersfeld keine Münzeinzahlungen annehmen, bitten wir Sie mit Girocard (EC) zu bezahlen, oder ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.**

**Die Beitreibung der Rückstände beginnt ab dem 3. März 2022.** Ab diesem Zeitpunkt werden die fälligen Beträge nach den Bestimmungen des Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetz zwangsweise eingezogen. Dem Pflichtigen fallen die Vollstreckungskosten zur Last. Gleichzeitig wird aufgrund § 240 der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976, folgender Säumniszuschlag erhoben: Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet 1 v. Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig EURO teilbaren Betrag.

Gersfeld (Rhön), 18.02.2022

Der Magistrat der Stadt Gersfeld (Rhön)  
-Stadtkasse als Vollstreckungsstelle-